

## **Versuchshintergrund**

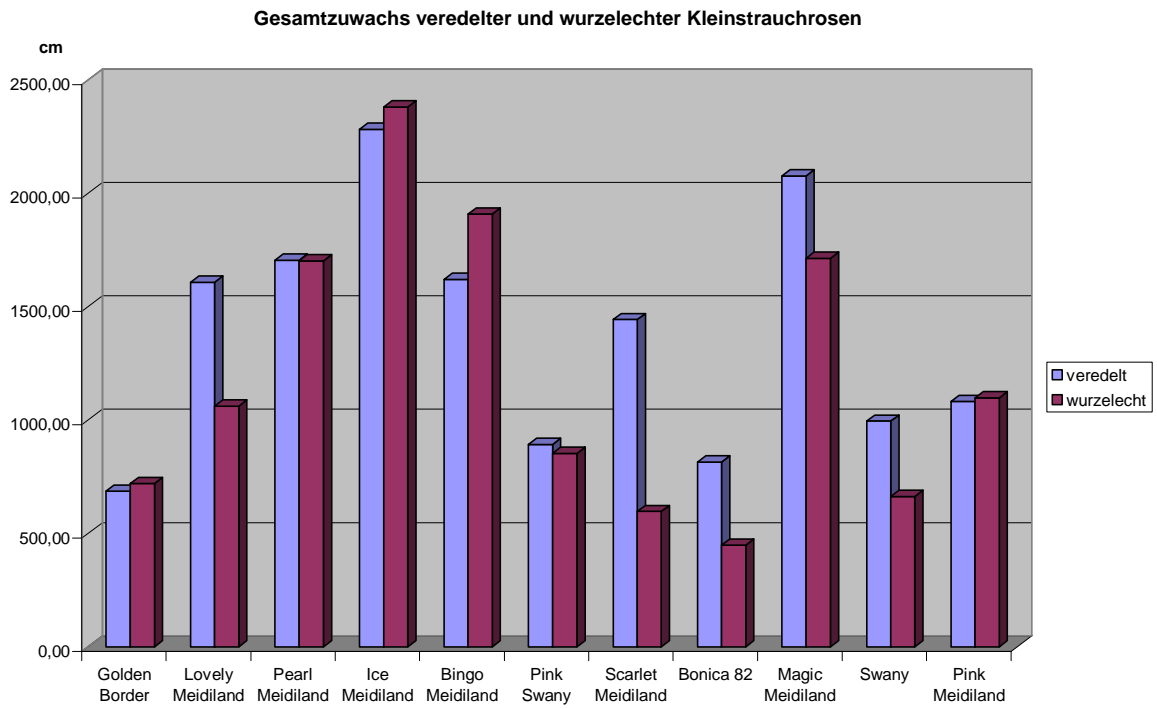
Rosen, insbesondere Kleinstrauchrosen, werden in großem Umfang durch Stecklinge, aber auch 'in Vitro' vermehrt. Gleichzeitig werden aber dieselben Sorten durch Veredelung vermehrt und gehandelt. Es gibt bislang keine Angaben, wie sich ein und dieselbe Sorte als Veredlung und als wurzelechte Pflanze längerfristig am endgültigen Standort entwickelt. Es soll herausgefunden werden, ob Unterschiede bei beiden Varianten während der Etablierungsphase auftreten und ob eventuell aufgetretene Unterschiede am Ende der Versuchsperiode nach fünf Jahren noch feststellbar sind.

## **Vorgehensweise**

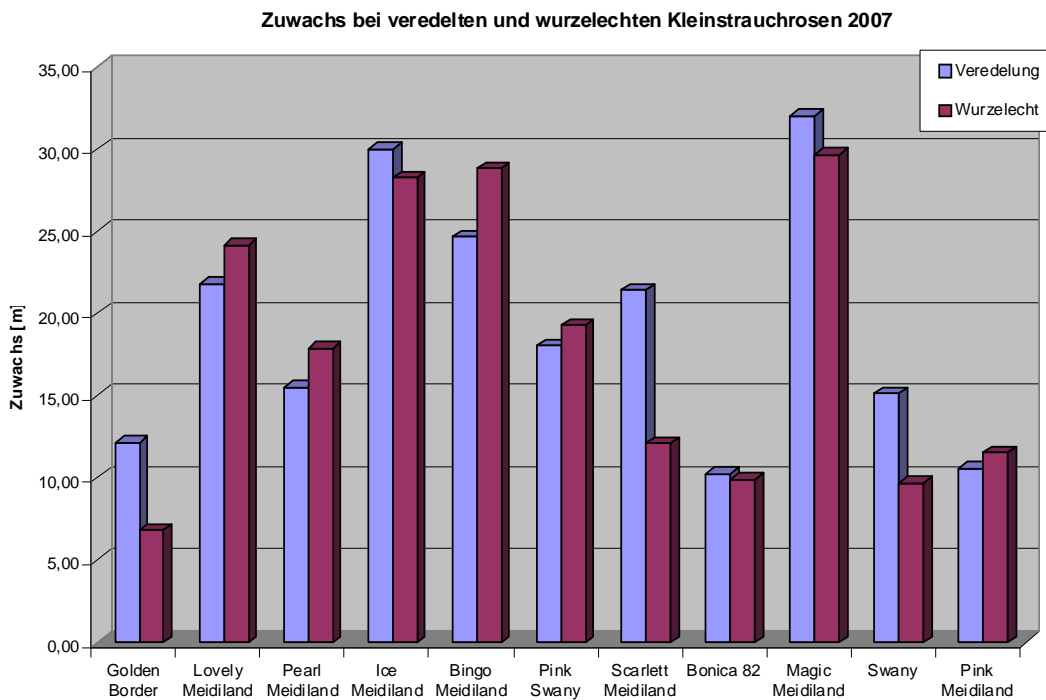
Um herauszufinden, welchen Einfluss die Vermehrungsart auf die weitere Entwicklung hat, wurden am 01.04.2005 je drei stecklingsvermehrte (bzw. 'in Vitro' - vermehrte) und veredelte Pflanzen von 14 verschiedenen Kleinstrauchrosensorten unter gleichen Standortbedingungen ausgepflanzt. Wachstum und Blühverhalten wurden laufend ermittelt, die Entwicklung des Wurzelsystems beider Varianten am Ende des Versuchszeitraumes verglichen. Die Beobachtung und Bonitierung sollte zwar über 5 Jahre hindurch erfolgen, doch die bisherigen Ergebnisse erlauben es, bereits nach drei Jahren endgültige Aussagen zu treffen. Folgende Pflegemaßnahmen wurden alljährlich durchgeführt: kräftiger Rückschnitt vor dem Austrieb im zeitigen Frühjahr, zusätzliche Bewässerung während längerer Trockenperioden; Düngung mit Osmocote 9M im März.

## **Ergebnisse**

11 Sorten wurzelecht vermehrte Kleinstrauchrosen wurden mit veredelten verglichen. Im zweiten Jahr nach dem Auspflanzen wiesen bei fünf Sorten die Veredelungen höheren Zuwachs auf als die wurzelechten Vergleichspflanzen. Bei den restlichen Sorten waren wurzelechte und veredelte Pflanzen etwa gleich gut entwickelt. Diese Unterschiede waren im dritten Jahr zwar noch bei drei Sorten vorhanden, bei den restlichen waren kaum mehr Unterschiede festzustellen. Wurzelechte Pflanzen der Sorte 'Bingo Meidiland' entwickelten sich von Anfang an geringfügig stärker als die veredelten. Das Ergebnis des vorliegenden Versuches bestätigt, dass mit wenigen Ausnahmen die wurzelecht vermehrten Kleinstrauchrosen schon nach zwei bis drei Jahren gleich gut entwickelt sind wie die Veredelungen.



**Abb. 1: Gesamtwuchs bei veredelten und wurzelechtem Rosen verschiedener Sorten 2006, gemessen in cm.**



**Abb. 2: Gesamtwuchs bei veredelten und wurzelechtem Rosen verschiedener Sorten 2007, gemessen in m.**